

Die zwei blauen Augen ▶ S. 112

Die zwei blauen Augen von meinem Schatz,

die haben mich in die weite Welt geschickt.

Da musst' ich Abschied nehmen vom allerliebsten Platz!

O Augen blau, warum habt ihr mich angeblickt?

Nun hab' ich ewig Leid und Grämen!

Ich bin ausgegangen in stiller Nacht

wohl über die dunkle Heide.

Hat mir niemand Ade gesagt!

Ade! Mein Gesell' war Lieb' und Leide!

Auf der Straße stand ein Lindenbaum,

da hab' ich zum ersten Mal im Schlaf geruht!

Unter dem Lindenbaum!

Der hat seine Blüten über mich geschneit.

Da wusst' ich nicht, wie das Leben tut,

war alles wieder gut!

Alles! Alles! Lieb' und Leid,

und Welt, und Traum!

T: Gustav Mahler
